

Schlussgesang

„**Klassische Musik beruhigt** die Japaner“ – so stand es schwarz auf weiß vor Kurzem im „Anzeiger“, einem Heimatblättchen für die Region im Osten Hannovers, das ein in der niedersächsischen Landeshauptstadt agierendes Medienunternehmen seinen beiden großen Tageszeitungen beilegt. Zugegeben, der Neuigkeitswert ist nicht besonders hoch, denn dass die Japaner ein der westlichen Musikkultur zugetanes Völkchen sind, hat sich ja längst rumgesprochen. Immerhin haben sie Dirigenten wie Seiji Ozawa, Kent Nagano oder Eiji Oue und Instrumentalisten wie Mitsuko Uchida oder Midori hervorgebracht. Die Alte-Musik-Szene boomt im Land der aufgehenden Sonne, der jüngste Vorstoß zur Vollendung des Mozart-Requiems stammt ebenfalls von dort, und Japaner haben ihre helle Freude daran, Beethovens Ode an dieselbe mit einer Sängerschaft in Heeresstärke aufzuführen.

Schlussendlich wird nie mehr an der kulturellen Beflissenheit dieses Volkes zweifeln, wer einmal eine Reisegruppe erlebt hat, wie sie auf einem Rheindampfer unterhalb des Loreley-Felsens geschlossen und voller Inbrunst „Ich weiß nicht, was soll es bedeuten“ von Heinrich Heine und Friedrich Silcher singt, und zwar über sämtliche Strophen hinweg mit einer Textsicherheit, die jeden deutschen Abiturienten blass aussehen lässt. Wer zudem als leidenschaftlicher CD-Sammler zu Depressionen neigt, weil eine bestimmte Aufnahme von Karl Richter oder Edith Picht-Axenfeld hierzulande schon längst aus sämtlichen Kata-



Foto: privat

Arnd Richter

logen und Antiquariatsbeständen verschwunden ist, der wird in Fernost oft fündig und kann dank „internationaler“ Handelsbeziehungen auf üppige Bestände in Japan zurückgreifen. Und ist – last but not least – dem großen kulturellen Herzen der Japaner nicht auch zu verdanken, dass sich unter ein und demselben Label Konzertflügel und Motorräder vermarkten lassen?

Aber kommen wir zurück auf den „Anzeiger“: Was förderlich sein soll für die Hirnentwicklung bei ungeborenen Menschenkindern und für die Milchleistung von Kühen, kann ja wohl auch dem Japaner zur Entspannung dienen – klassische Musik eben! So umstritten manche Erkenntnis der Wirkungsforschung auch sein mag, eines ist gewiss: Bach, Beethoven, Brahms und Co. haben Werke geschaffen, die zur Kontemplation einladen – in Hannover wie in Osaka. Was aber, fragen wir uns, hat eine solche Nachricht zu suchen zwischen Kioskeinbrüchen, geänderten Müllabfuhrzeiten und einem 105. Geburtstag im Seniorenstift? Licht ins Dunkel bringt ein gewisser Burkhard Grünzel, der im Artikel zum Thema „Klassik und Japaner“ zitiert wird mit den Worten: „Sie werden dadurch ruhiger und erschrecken sich nicht so sehr, wenn jemand in den Stall kommt.“ Sie stutzen? Nun, Grünzel ist Mitglied bei „F83 Lehrte“ und züchtet Rassekaninchen – Japaner! Ob die Karnickel ihren Namen der großen Liebe zur klassischen Musik verdanken, darüber schweigt sich der „Anzeiger“ leider aus.

Arnd Richter

Foto: Roger Mastroianni/DG



Pierre Boulez

Er ist als Komponist und Dirigent eine lebende Legende: Pierre Boulez. Nun wird der Maestro 90 Jahre alt. Anlass für ein großes FONO-FORUM-Porträt.

Foto: Sussie Ahlberg/Warner



Vilde Frang

Ihre ebenso durchdachten wie emotional packenden Interpretationen machen Vilde Frang zu einer der spannendsten Geigerinnen unserer Zeit.

Foto: Mario-Felix Vogt



Trans-Siberian Art Festival

Die neu erbaute Arnold Katz Concert Hall bildet den Rahmen des „Trans-Siberian Art Festival“, das der Geiger Vadim Repin 2014 im russischen Novosibirsk ins Leben gerufen hat. Wir waren für Sie vor Ort.

Weitere Themen

- Auch Instrumentenbauer tragen Verantwortung für einen bestandschonenden Umgang mit geschützten Hölzern. Wir haben mit denen gesprochen, die sich die ökologische Verarbeitung auf die Fahne geschrieben haben.
- In unserem Klassik-Kanon beschäftigt sich unser Gesangsexperte Jürgen Kesting mit den wichtigsten Aufnahmen von Carl Maria von Webers „Freischütz“.
- David Murray ist einer der stilistisch vielschichtigsten Saxophonisten unserer Zeit. Zu seinem 60. Geburtstag widmen wir ihm ein Porträt.

Das nächste FONO FORUM erscheint am 18.02.2015.